

## Der Fuhrpark des DRK Erkrath vergrößert sich

Bereist seit zwei Monaten hat der DRK Ortsverein Erkrath den neuen Mannschaftswagen in an der Heinrich-Hertz Straße stehen.

**Erkrath (TB).** „Es hat jedoch gedauert, bis er auch optisch zu unserem Fuhrpark passte“, sagt Nils Springer. Der Bereitschaftsleiter zeigt sich sichtlich begeistert von dem Geländemodell VW Amarok. „Der Wagen hat gerade einmal 40 000 km drauf und ist fast neu.“ Finanziert wurde das Fahrzeug durch Crowdfunding. Drei Monate konnten sich Bürger ab einem Spendenbeitrag von fünf Euro an der Anschaffung des Wagens beteiligen. Als weiterer Sponsor konnte die VR Bank gewonnen werden. „Wir haben jede Stückspende mit weiteren fünf Euro aufgestockt“, verrät Alexander Rusche. Der stellvertretende Bereichsleiter weiß



Nils Springer und Wolfgang Cüppers vom DRK, Bürgermeister Christoph Schultz, Feuerwehrchef Guido Vogt und der stellvertretende Bereichsleiter der VR Bank Alexander Rusche.

Foto: TB

zudem, dass sich auch der Spendenbeirat der VR Bank mit einem Einmalbetrag von 8.000 Euro beteiligt hat. „Der Spendenbeirat besteht aus einem Zusammenschluss unserer Kunden und soll den gemeinschaftlichen Gedanken fördern. Dieser Beirat, der im gesamten Geschäftsgebiet angesiedelt ist, entscheidet alleine, wo Spendengelder fließen.“ Neben der Anschaffung von

20 000 Euro kamen weitere Kosten hinzu. „Die Folien und das Blaulich haben uns jeweils 2.500 Euro gekostet. Rund 800 Euro haben wir für Diverses wie das Navi veranschlagt. Zudem wurde die Funkanlage für 1.000 Euro installiert“, so Nils Springer. Einen Einsatz hatte der Wagen bereits. „Wir sind zu einer Unwetter-Vollsperrung ins Schwarzbachtal gerufen worden. Das war die Gelegen-

heit, das neue Fahrzeug mit Allradantrieb auf Herz und Nieren zu testen“, so Wolfgang Cüppers. Das Vorstandsmitglied weiß, dass der geräumige Wagen mit der großen Ladefläche im Kreisgebiet einmalig ist. „Uns war wichtig, dass jedes Mitglied den Wagen fahren kann. Damit möchten wir zudem einen Anreiz schaffen, als Ehrenamtler dem DRK beizutreten. Derzeit zählen wir 24 aktive Mitglieder.“ Bürgermeister Christoph Schultz wohnte der offiziellen Übergabe des Fahrzeuges bei. „Der Wagen ist ein Beweis für das fortgesetzte Engagement des DRKs. Zudem freue mich über die enorme Spendenbereitschaft der VR Bank.“ Komplette ist der Fuhrpark mit dem neuen Mannschaftswagen und dem erst kürzlich erworbenen Krankenwagen jedoch noch nicht. „Wir würden uns für den Transport von Kleiderspenden noch einen alten Transporter wünschen. Wenn jemand einen abzugeben hat, darf er sich gerne an uns wenden“, so Cüppers. „Dann wären wir voll ausgestattet.“